

Chancen für Studentinnen und Doktorandinnen:

- Erkennen und Weiterentwickeln eigener Kompetenzen
- Anregungen zur inhaltlichen Ausrichtung des Studiums
- Praxisorientierte Vorbereitung auf das Berufsleben
- Entwickeln von Strategien für Berufseinstieg und Karriereplanung

Perspektiven für Mentorinnen:

- Erweitern der beruflichen Netzwerke
- Neue Impulse für die eigene Arbeit
- Vertiefen von Coaching- und Führungskompetenzen
- Stärkung für eigene Karriereschritte

Gewinn für Hochschulen:

- Gezielte Nachwuchsförderung zur Steigerung des Frauenanteils in der Wissenschaft
- Verminderung von Studienabbrüchen
- Unterstützung der Studentinnen bei Übergang Bachelor/Master und zur Promotion
- Wissenstransfer und Austausch mit Unternehmen

Gewinn für Unternehmen und Forschungseinrichtungen:

- Zugang zu hochqualifizierten weiblichen Nachwuchskräften
- Effiziente Personalentwicklung für Mitarbeiterinnen
- Wissenstransfer zwischen Unternehmen und Hochschulen
- Imagegewinn im Zeichen von Diversity und Chancengleichheit



Haben Sie Interesse, Mitglied im MentorinnenNetzwerk zu werden? Weitere Informationen erhalten Sie im Hessischen Koordinierungsbüro bzw. bei den Kontaktpersonen des MentorinnenNetzwerks an Ihrer Hochschule oder in Ihrem Unternehmen:

Adresse:

MentorinnenNetzwerk für Frauen in Naturwissenschaft und Technik  
 Hessisches Koordinierungsbüro  
 Max-von-Laue-Str. 1  
 60438 Frankfurt  
 Tel. 069 / 798 497 31  
 Fax: 069 / 798 497 25

E-Mail: [Info@MentorinnenNetzwerk.de](mailto:Info@MentorinnenNetzwerk.de)  
 Internet: [www.MentorinnenNetzwerk.de](http://www.MentorinnenNetzwerk.de)




# MentorinnenNetzwerk für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Erfolgreiche  
Strategien für  
Ihre Karriere!

Mentoring  
Training  
Networking

[www.MentorinnenNetzwerk.de](http://www.MentorinnenNetzwerk.de)

Frauen starten durch!

Nach wie vor stoßen Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen auf Barrieren beim Berufseinstieg und beim Aufstieg in Führungspositionen - und das trotz hoher Qualifikation und Kompetenz. Der fehlende Zugang zu informellen Netzwerken, die für die berufliche Entwicklung entscheidend sind, spielt dabei eine zentrale Rolle. Zudem mangelt es an weiblichen Vorbildern, die junge Frauen für eine Karriere in diesen Bereichen ermutigen.

Hier setzt das MentorinnenNetzwerk für Frauen in Naturwissenschaft und Technik an. Es bietet jungen Frauen eine kompetente Begleitung im Studium und in den Übergangsphasen zur Promotion und in den Beruf. Durch praxisnahe Vorbereitung auf den Berufseinstieg und zielgerichtete Karriereplanung werden die beruflichen Chancen der Teilnehmerinnen nachhaltig verbessert. Die enge Kooperation mit namhaften Unternehmen und Forschungsinstituten ermöglicht einen starken Praxisbezug und eröffnet konkrete berufliche Perspektiven.

Das Angebot des MentorinnenNetzwerks umfasst Mentoring, Training und Networking. Es richtet sich an Studentinnen und Doktorandinnen der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studienfächer der hessischen Universitäten und Fachhochschulen.

Was wollen wir erreichen:

- Frauen in ihren beruflichen Kompetenzen stärken und diese sichtbar machen
- Studentinnen und Doktorandinnen praxisnah auf die Anforderungen im Berufsleben vorbereiten
- Den Frauenanteil in natur- und ingenieurwissenschaftlichen Berufsfeldern erhöhen
- Karrierechancen von Frauen in Wirtschaft und Wissenschaft verbessern



In einjährigen Mentoringprogrammen werden Studentinnen und Doktorandinnen (Mentees) von berufserfahrenen Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft (Mentorinnen) persönlich begleitet und bei Ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt.

Die Mentorin berät ihre Mentee zu konkreten Fragen rund um Studium, Promotion und Berufseinstieg und gibt Einblicke in den Berufsalltag. Sie vermittelt Kontakte und steht bei wichtigen Entscheidungen zur Seite.

“Es ist mir wichtig, Kontakt zu einer Mentorin zu haben, die im Berufsleben steht. Ihr kann ich Fragen zum Studium, zum Arbeitsleben und zum Thema "Frau im Beruf" stellen. Außerdem ist sie für mich ein Vorbild und motiviert mich, die Herausforderungen des Studiums und des Berufseinstiegs selbstbewusst anzugehen.”

Birgit Kreß,  
Studentin der Informatik an der Fachhochschule Fulda



“Besondere Freude bereiten mir die ständigen Entwicklungsschritte meiner Mentee. Kleine Impulse, offen Fragen, positive Rückmeldungen werden so konstruktiv aufgenommen und umgesetzt, dass ich diese Art von Arbeit am liebsten jeden Tag machen möchte. Ich hoffe, dass auch zukünftig viele Frauen als Mentorinnen und Mentees von diesem wertvollen Programm profitieren können.”

Maja Härrl,  
Dipl.-Chemikerin,  
selbständige Unternehmerin  
und Mentorin

Das Trainingsangebot dient der Erweiterung von beruflichen und persönlichen Kompetenzen und steht allen Mitgliedern des MentorinnenNetzwerks offen. Angeboten werden Workshops zu Schlüsselqualifikationen und Softskills. Daneben haben auch die Reflexion von Erfahrungen sowie die Lösung spezifischer Probleme mit Studium und Beruf ihren Platz. Als Referentinnen engagieren sich Mentorinnen des MentorinnenNetzwerks sowie Mitarbeiterinnen der beteiligten Hochschulen und Unternehmen.

## Themenauswahl der Workshops:

- Präsentations- und Kommunikationstechniken
- Selfmarketing für den Berufseinstieg
- Bewerbungstraining
- Projekt- und Zeitmanagement



“Aus dem Workshop des MentorinnenNetzwerks nahm ich vor allem eins mit, und das war eine gute Portion Zuversicht und Motivation, meine eigene Zukunft in den Griff zu bekommen.”

Verena Weiss,  
Studentin der Umwelttechnik  
an der Fachhochschule  
Wiesbaden



Kontakte und Beziehungen fördern die berufliche Entwicklung und öffnen Türen. Im MentorinnenNetzwerk können sich Studentinnen und berufstätige Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft austauschen und nützliche Kontakte knüpfen. Dazu dienen regelmäßige Vernetzungstreffen und eine virtuelle Vernetzungsplattform. Exkursionen zu Unternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen geben Einblicke in Unternehmensstrukturen und potentielle Arbeitsfelder.

## Themenauswahl der Vernetzungstreffen:

- Berufsbiographien von Mentorinnen
- Frauen in Führungspositionen
- Erfolgreiches Networking
- Work-Life-Balance

“Langsam bekomme ich einen Eindruck davon, wie wichtig es ist, Frauen, die in der gleichen Lebensphase sind oder schon im Berufsleben stehen, kennen zu lernen. Nur wenn ich diese Kontakte nutze, bekomme ich Anregungen und Informationen, die für meine berufliche Entwicklung sehr wichtig sind.”

Dr. Isabel Lößner,  
Absolventin der Biologie  
der Technischen Universität  
Darmstadt



Vera Dworschak Doerte Kiefer

## Mentee:

Vera Dworschak,  
Mathematik mit Schwerpunkt  
BWL TU Darmstadt & University  
of Saskatchewan, Canada

Die Gespräche mit meiner Mentorin und die Mentoring-Seminare haben mir sehr geholfen, meine Ziele für die Zukunft zu formulieren und somit einen wesentlichen Schritt in Richtung ihrer Realisierung zu tun.

Durch die Mentoring-Kooperation habe ich viel mehr gewonnen, als ich gedacht habe. Ich bekam interessante Einblicke in alternative Arbeitsfelder für MathematikerInnen und konnte meine Begeisterung für den Bereich Logistik und Verkehr bestätigen. Hieraus habe ich die Konsequenzen gezogen und mich sowohl zum Auslandsstudium in Kanada (wegen der nötigen internationalen Ausrichtung in der Logistik) entschieden als auch meinen Studienschwerpunkt von Informatik zu BWL gewechselt. Das hat dazu geführt, dass ich mich nun komplett mit meinem Studium identifizieren kann und ein passendes Diplomarbeitsthema gefunden habe.

## Mentorin:

Doerte Kiefer,  
Dipl. Mathematikerin, Projekt-  
leiterin IT- und Logistikkonzeption,  
Fraport AG

Im Rahmen der Mentoring-Kooperation habe ich meine Berufsbiografie in ganz besonderer Weise reflektiert. In meiner Mentee entdeckte ich sehr viele meiner damaligen Fragen wieder und stellte gleichzeitig mit Freude und Stolz fest, welche Qualitäten ich seither herausgebildet und wie ich nicht zuletzt durch den Mentoring-Prozess selbst noch einmal deutlich in puncto Coaching- und Führungskompetenz hinzugewann.

Ebenso motivierend war es für mich, zu sehen, wie meine Mentee Vera – auch durch meine Unterstützung als Mentorin – prägende „Aha-Erlebnisse“ hatte, Entwicklungssprünge erlebte und sich ihr Weg immer klarer gestaltete.

In anderen Mentorinnen finde ich für mich eine unerschöpfliche Quelle von Ideen, Anregungen, Kontakten und Vorbildern, mit denen ich bei Bedarf auch aktuelle Entscheidungen fachkundig besprechen kann.